

WIENER KONZERTHAUS-GESELLSCHAFT

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 6. Februar 1944, **16 Uhr**

17. Symphonie-Konzert

am Sonntag-Nachmittag

Das Stadtorchester Wiener Symphoniker

Dirigent: Prof. **ANTON KONRATH**

Solist: Prof. **Dr. HANS WEBER** (Klavier)

Vortragsfolge:

Ludwig van Beethoven II. Symphonie D-Dur

geb. 16. Dezember 1770 in Bonn
gest. 26. März 1827 zu Wien

Adagio molto — Allegro con brio
Larghetto
Scherzo: Allegro
Allegro molto

Norbert Sprongl Notturmo und Scherzo aus der Suite
geb. 30. April 1892 in Obermarkers- für Klavier und Streichorchester
dorf (N.-D.)

— P a u s e —

Richard Strauß Burleske d-moll für Klavier und
geb. 11. Juni 1864 in München Orchester

Franz Liszt Les Préludes, symphonische Dichtung

geb. 22. Oktober 1811 in Raiding
bei Ödenburg
gest. 31. Juli 1886 zu Bayreuth

Klavier: Bösendorfer

Sonntag, den 13. Februar 1944, 15 Uhr 30, Großer Konzerthaus-Saal

18. Symphonie-Konzert am Sonntag-Nachmittag

Dirigent: Prof. **Anton Konrath**

Beethoven: Ouvertüre zu „Prometheus“; Alfred Jirasek: Violinkonzert (Urauf-
führung), **Josef Holub**; Wagner: Arie der Elisabeth aus „Tannhäuser“;
Vorspiel und Isoldens Liebestod aus „Tristan und Isolde“, Kammersängerin
Rose Merker; Ouvertüre zu „Rienzi“

Programm frei!

Wagner Druck, Wien II.